

Folder 2

Seite 0001

Alexanderwohl, den 20. Juli 1880

Geliebter Bruder in Christo!

Friede durchwehe und belebe dich samt allen, die die Erscheinung unsers Heilandes lieb haben. Amen.

Hier ein paar Zeilen von unbekannter Hand im Auftrage des lieben Bruders Peters¹ als Antwort auf deinen sehr werten Brief vom 7ten des Monats, den Bruder Peters den 14 erhalten.

In Wahrheit wert und willkommen ist uns dein wie des lieben Bruders J. Epps Brief. Denn wie Engel des Trostes sind sie uns in unserer äußerst kritischen Lage gekommen, sie erinnern mich an die Hand Jesu, die den sinkenden Petrus ergriff.

Denn immer sind wir noch nicht los von hier, die Pässe werden uns immer noch nicht verabfolgt. Zweimal waren wir schon beim Herrn Gouverneur, haben es jetzt soweit, dass wir Aussicht gewinnen in kurzem Pässe zu erhalten. Die Jünglinge über 15 Jahre aber rote, jedoch diejenigen, die zur erste Loosung herangezogen werden sollen, die sollen hierbleiben. Deren wir 2 haben, wovon eines der älteste Sohn² unseres

Seite 0002

Ältesten, des Bruders Peters ist. Über diese Angelegenheit beteten und berieten wir nun eben fleißig, als uns aus euren lieben Briefen die Aussicht hervorleuchtete, dass durch Bitten (per Telegraf) vom Minister etwas zu erreichen wäre und haben heute hier beschlossen, deswegen zum Gouverneur zu reiten. Gott unser Heiland möge sich dazu bekennen und seinen armen bedrängten Kindern Hilfe senden. Wir sind jetzt bis da, dass erkennen: der Herr muss es machen, geglaubt und gesagt haben wird schon (möchte ich sagen) immer, jetzt aber erkennen wir es in Wahrheit. Des Herrn Wege sind nicht unsere Wege und seine Gedanken nicht unsere Gedanken. Wenn wir erwägen, dass bereits der 20. Juli da ist, so wollen sich angesichts der langen Reise bange Sorgen unserer bemächtigen. Doch wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. Wir haben bis heute vergeblich auf eine von Bruder

¹ Willi Frese. Abraham Peters (1833-1882) (GRANDMA #2336)

² Willi Frese. Dietrich Peters (1859-1932) (GRANDMA #2339)

J. Hamm versprochene Marschrute gewartet.

Ich breche ab, befehle mich samt allen, die mit mir sich üben, dem Herrn zu gefallen und vor Ihm zu stehen in seiner Zukunft, der züchtigenden Gnade Gottes. Erwinnere dich von uns an deines Bruders.

Jakob Janzen

Betet für uns in dieser schweren Zeit, besonders für Bruder Peters auf kommt es recht schwer darauf an, dazu ist er kränklich.³

³ Elena Klassen – Seite 0001 seitlich